

die Verlegungsplanung in die geriatrische Abteilung (Altersmedizin) des FEKs als weitere Rehabilitationsmöglichkeit.

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie weitere Fragen haben!

Ihr Team der Stroke Unit

Arztsprechzeiten

In der Regel ist der Stationsarzt der Stroke Unit zwischen 14:00 – 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung auf der Stroke Unit zu erreichen. Für einen Termin wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal.

Bestimmen Sie bitte einen festen Ansprechpartner, der Informationen über ihren Angehörigen erhält und an die Familie weitergibt.

Um eine unkomplizierte Zuweisung in die Stroke Unit zu ermöglichen, haben wir eine Hotline eingerichtet:

Telefon: 04321 405-4141 (Hotline)

Telefax: 04321 405-4149

Interner Ruf: 88-4141

E-Mail: stroke-unit@fek.de

Weitere Hilfestellung bietet die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige. Informationen unter www.schlaganfall-hilfe.de



FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER GMBH

Akademisches Lehrkrankenhaus für die medizinischen Fakultäten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und der Universität Hamburg

Friesenstraße 11
24534 Neumünster
Telefon-Zentrale: 04321 405-0
Homepage www.fek.de



STROKE UNIT

KLINIK FÜR NEUROLOGIE

Stroke Unit

Die Schlaganfall-Einheit (=Stroke Unit) ist eine speziell ausgestattete Überwachungsbereich zur Akutversorgung von Schlaganfallpatienten.

Mit dem sogenannten „Monitoring“ (EKG-, Blutdruck-, Sauerstoffsättigung-, Temperatur-, und Blutzuckerkontrolle) ist eine Überwachung der wesentlichen schlaganfallbeeinflussenden Faktoren möglich. Dazu gehört anfänglich eine engmaschige Überprüfung der körperlichen Funktionen auch nachts.

Hauptaufgabe ist die gezielte Abklärung und frühe Behandlung akuter Schlaganfallpatienten in den ersten Stunden und Tagen nach Auftreten der Symptome. Wir bieten allen akuten Schlaganfallpatienten diese Versorgung an. Ziele sind eine Rückbildung der Symptome sowie eine gezielte Behandlung zur Vermeidung weiterer Schlaganfälle.

Das spezialisierte Team aus Ärzten, Pflegepersonal und Therapeuten arbeitet eng mit anderen Fachabteilungen (Innere Medizin, Radiologie, Neurochirurgie, Gefäßchirurgie) zusammen, wodurch eine schnelle und umfassende Akutdiagnostik und -behandlung möglich ist.

Besuchszeiten

Angehörige sind für den Genesungsprozess wichtig!

Die Besuchszeiten werden großzügig gehandhabt, dennoch ...

...melden Sie Ihr Kommen stets an!

...sprechen Sie Ihre Besuche mit dem Pflegepersonal ab um Wartezeiten zu vermeiden.

...vermeiden Sie, wenn möglich, Besuche zu den Mahlzeiten und zur Mittagsruhe!

...bitte bedenken Sie, das der Aufenthalt auf der Stroke Unit für ihren Angehörigen durchaus anstrengend sein kann und beschränken Sie die Besucher auf einen engen Kreis und passen Sie die Dauer des Besuches der Belastbarkeit Ihres Angehörigen an.

...bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Mitpatienten.

...verhalten Sie sich so, dass Mitpatienten nicht gestört werden.

...haben Sie bitte Verständnis, dass Sie während Ihres Besuches das Zimmer für Visiten, pflegerische oder therapeutische Maßnahmen oder Neuaufnahmen verlassen müssen.

...stellen Sie Stühle oder Hocker beim Verlassen des Zimmers zurück, um uns im Notfall den Zugang zum Bett zu ermöglichen!

Allgemeines

- Blumen oder Laptops sind auf der Stroke Unit nicht gestattet!
- Versorgen Sie Ihren Angehörigen bitte mit den Gegenständen des täglichen Bedarfs, zum Beispiel Zahnersatz, Hörgeräte, Brille, Hygieneartikel, Kleidung, ein Paar feste Schuhe.
- Nach Möglichkeit bringen Sie keine Wertgegenstände mit ins Krankenhaus, wir warnen vor Diebstählen und es besteht kein Haftungsanspruch!
- Getränke und Speisen dürfen nur nach Rücksprache mit dem Pflegepersonal oder dem Arzt mitgebracht werden!

Ziele der Stroke Unit:

- 24-Stunden-Bereitschaft
- effiziente, zielgerichtete Diagnostik
- frühzeitige Durchführung individueller Therapiemaßnahmen
- kontinuierliche Monitorüberwachung, um Komplikationen zu erkennen und zu vermeiden
- Durchführung neurologischer Frührehabilitationsmaßnahmen wie beispielsweise aktivierende Pflege, Frühmobilisation, Anleitung mit Hilfsmitteln, einbeziehen und anleiten von Angehörigen.
- Planung einer externen neurologischen Frührehabilitation in einer Fachklinik mit dem sozialpädagogischen Dienst oder

